

## PROFESSUR FÜR NACHHALTIGE BETRIEBSWIRTSCHAFTSLEHRE

Die Charlotte Fresenius Privatuniversität verbindet in ihrem Bildungs- und Wissenschaftsverständnis – ganz im Sinne der Forschungs-, Technologie- und Innovations-Strategie des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung - die Ziele der Agenda 2030.

Die Charlotte Fresenius Privatuniversität möchte im Rahmen ihrer universitären Forschung und Lehre mit einer betriebs- und wirtschaftspsychologischen Sichtweise die Handlungsfelder Ressourcen- und Nachhaltigkeitsforschung mit den Themengebieten Innovation und Digitale Transformation kombinieren. Das Selbstverständnis der Charlotte Fresenius Privatuniversität basiert auf den Prinzipien der UN-Initiative “Principles for Responsible Management Education”.

Zum Sommersemester 2024 besetzen wir für unseren Standort in Wien eine Professur für nachhaltige Betriebswirtschaftslehre [w; m; d] (Vollzeit, 9 SWS). Die Stelle ist unbefristet. Das Gehalt orientiert sich am Gehaltsschema öffentlicher Universitäten bei einer Erstberufung auf eine Professur nach §98, 99 UG 2002 (A1, 14 Monatsgehälter). Wir sind eine kleine, aufstrebende Universität und legen viel Wert auf ein kollegiales und respektvolles Miteinander.

Die gesuchte Persönlichkeit soll in der Lehre mindestens eine der folgenden Bereiche abdecken: Marketing, Human Resource Management, internationales Management, Digitale Transformation, Wirtschafts- und Unternehmensethik. Wichtig ist uns, dass im jeweiligen Bereich auch nachhaltigkeitsbezogene Aspekte integriert werden. Es wird eine Beteiligung am Bachelor-, Master- und zukünftigen Doktoratsprogramm der Universität sowie die Übernahme von deutsch- und englischsprachigen Lehrveranstaltungen erwartet. Die Dokumentation der didaktischen Eignung erfolgt durch die Vorlage eines Lehrportfolios sowie ergänzender Unterlagen (Evaluationen, Fortbildungen, Lehrpreise etc.).

Von erfolgreichen Bewerber\*innen werden hervorragende Forschungsleistungen in einem der oben genannten Bereiche erwartet. Der Nachweis erfolgt insbesondere durch einschlägige Publikationen sowie dem Potenzial, in international hochrangigen Zeitschriften des Fachgebiets zu publizieren. Erfahrungen in der Einwerbung und Durchführung von Drittmitteln sind erwünscht. Wir sind bestrebt, eine theoretisch und methodisch plurale Universität aufzubauen. Ausgewiesene Expertise in bestimmten Theorien und/oder Methoden sind daher wünschenswert.

Die Bereitschaft zur Übernahme einer leitenden Funktion im Bereich der Studiengänge sowie die darüberhinausgehende Bereitschaft, am weiteren Aufbau der Universität tatkräftig mitzuwirken, wird vorausgesetzt. Es gelten die Einstellungsvoraussetzungen nach PUG der Republik Österreich. Die gesuchte Persönlichkeit ist habilitiert oder kann durch seine/ihre Forschungsleistungen äquivalente Leistungen vorweisen. Chancengleichheit ist Teil unserer Personalpolitik. Die CFPU strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Forschung und Lehre an und fordert deshalb besonders entsprechend qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Menschen mit Schwerbehinderung werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt. Bewerbungen von Menschen mit internationalem Profil und Migrationshintergrund sind ausdrücklich erwünscht. Für Fragen zur Professur steht Ihnen Univ.-Prof. Dr. Dominik van Aaken unter [dominik.van\\_aaken@charlotte-fresenius-uni.at](mailto:dominik.van_aaken@charlotte-fresenius-uni.at) zur Verfügung.

Die Bewerbungsunterlagen bitten wir in elektronischer Form mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse, Schriftenverzeichnis, Angaben über wissenschaftliche Aktivitäten, bisherige Lehrtätigkeiten inkl. Evaluationen und ggf. bisher erfolgreich eingeworbene Drittmittel) bis zum 10.12.2023 als eine zusammenhängende PDF-Datei an Gründungsrektor Univ.-Prof. Dr. Martin Kreeb ([martin.kreeb@charlotte-fresenius-uni.at](mailto:martin.kreeb@charlotte-fresenius-uni.at)) zu schicken.